

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2009/2010

**Meisterschaftsspiel der Landesliga**  
Sportplatz Stubenrauchstraße

**TSV Rudow 1888**

***Sportfreunde Kladow***

Sonntag, 13. 12. 2009, 14.30 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[glaserei-exner-huerdler@t-online.de](mailto:glaserei-exner-huerdler@t-online.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[Horst.Zelmer@t-online.de](mailto:Horst.Zelmer@t-online.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.00** bis **19.30** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank  
**FAX: 60 54 00 28**

---

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# **Liebe Freunde des runden Leders**



Wir begrüßen unseren heutigen Gast die Mannschaft von den Sportfreunden Kladow sowie alle Fans auf der Stubenrauchstraße.

Mit den Sportfreunden aus Kladow kommt ein spielstarker Gegner an die Stubenrauchstraße, der zurzeit den 6. Tabellenplatz belegt und am letzten Wochenende gegen Hürtürkel mit 4:2 gewann.

Am letzten Spieltag der Hinrunde will sich jede Mannschaft gut in die Winterpause verabschieden. Da erwarten wir heute ein packendes Spiel. Für unsere Mannschaft gilt es, an die guten Leistungen der letzten Spiele anzuknüpfen mit der Unterstützung der Fans die drei Punkte an der Stubenrauchstraße zu lassen.



Die Abteilung bedankt sich bei **Pumpen-Lehmann** für 4 Bausteine und bei **Hanne Lohff** für einen Baustein!

**Allen Freunden des TSV Rudow 1888  
ein herzliches Dankeschön  
für die Treue und Unterstützung sowie  
ein friedliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in ein  
erfolgreiches neues Jahr!**



*Frank Exner und das Vorstandsteam*

---

## **Der Förderverein lädt zum Advent - Preisskat**

am 21. Dezember 2009 ab 16.00 Uhr ein.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

Ort: **TSV-CASINO**

Anmeldung direkt im Casino oder unter

**6 64 42 11 oder 60 54 00 26**





- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

### **Gebietsleitung Berlin und Potsdam**

Michael Bohn  
Wärmemessung GmbH  
Symeonstr. 6  
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80

Fax 030/ 7 21 86 46

[www.waermemessung.de](http://www.waermemessung.de)  
[info@waermemessung.de](mailto:info@waermemessung.de)

Wir sind Mitglied im Verband:



**KALO**)  
Gruppe

***...die richtige Entscheidung!***

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon. 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Kleidung: grün / weiß / rot



## **Paprotny**

**Kzionzek Brehm Cuhls Taoum  
Jelmazi Hoffmann Beier Jacobs  
Osinski Zivic**



## **Oukil Thiel Aydin**

**Gabler Öztrpk Skzipczyk Hentschel  
S. Waldbrunn Rauhut Schulze  
Brandt**



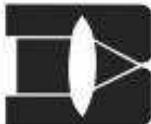
sf.kladow.de  
Telefon: 3 65 41 70, FAX: 36 80 31 46, sf-kladow@arcor.de

**Schiedsrichter: Ucar** (BSV Hürriyet Burgund)

**Linienrichter: Sax** (SV Blau-Weiss Berlin)

**Burkhardt** (LFC Berlin 1892)

**Bausch & Lomb**



Seit über 50 Jahren  
Ihr Augenoptiker  
in Rudow

**S. Brandt**

**Kontaktlinsen für  
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

---

# 39. Landesliga-Hallenturnier 2009/2010

## Otto-Höhne-Wanderpokal

Sporthalle Schöneberg, Sachsendamm 12, 10829 Berlin

**Donnerstag, 17. Dezember 2009, Beginn 18.00 Uhr**



### 2. Vorrunde

SF Johannisthal

FV Wannsee

Fortuna Biesdorf

BSV Hürtürkel

TSV Rudow 1888 e.V.

Der Verein hat 20 Eintrittskarten für 4,00 statt für 5,00 € zur Verfügung. Zu erwerben bei unserm Platzkassierer.

**Wenn weg – dann weg!**

---

**Das große Finale am Freitag, dem 1. Januar 2010  
(Neujahr) beginnt um 15.00 Uhr**

---



## Für alle, die es noch nicht wissen. . .

. . . wir haben jetzt eine eigene *Vereins-Hymne!* Diese wurde bereits auf dem Sommerfest live vorgestellt und wird in Zukunft bei allen Heimspielen zu hören sein.

Für Fans gibt es diese CD zum Selbstkostenpreis von 5,00 Euro im Casino am Tresen zu kaufen.

---

# Bezirksliga-Hallenturnier 2009/2010

Sporthalle Schöneberg, Sachsendamm 12, 10829 Berlin

**Dienstag, 15. Dezember 2009, Beginn 18.00 Uhr**

### Gruppe 4

TSV Rudow 1888 e.V.

Schwarz-Weiß Spandau

FCK Frohnau 1975

Spandauer Kickers



# Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung  
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 26. Februar 2010 um 19.30 Uhr  
im »TSV CASINO«  
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

## **Tagesordnung:**

1. a) Eröffnung und Begrüßung  
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiters  
- des Spielbetriebsleiters  
- der Geschäftsstelle  
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

## **Zum TOP 7:**

Anträge sind schriftlich bis spätestens 5. Febr. 2010 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277,12357 Berlin zu richten.

**Der Abteilungsvorstand**

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 18. Februar 2010** um 19.30 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauch-Sportplatz, statt.

# Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2009

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



Große Tombola  
Discjockey  
Show-Einlagen  
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

## ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



**Großhandel für Pumpen**

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung  
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

# 1. Herren

## **TSV Rudow – Weißenseer FC 6:0**

### ***Ohne Glanz zum deutlichen Erfolg***

**Aufstellung:** Paprotny – Taoum, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Beier (85. Honekamp), Jelmazi (70. Zielske), Hoffmann, Jacobs – Zivic (86. Godau), Osinski

**Tore:** 1:0 (25.) Topel (Eigentor), 2:0 (28.) Zivic, 3:0 (49.) Jacobs, 4:0 (78.) Osinski, 5:0 (83.) Hoffmann, 6:0 (85.) Beier

Am Sonntag gastierte an der Stubenrauchstraße der Weißenseer FC, eine Mannschaft, die klar gegen den Abstieg spielt. Es entwickelte sich anfangs eine recht verkrampfte Partie. Man brauchte häufig zu lange, um den Ball unter Kontrolle zu bekommen oder einfach mal direkt zu spielen. Die zweiten Bälle wurden anfangs nur selten für sich entschieden. Die Erlösung brachte an diesem Tag der Gegner mit einem, für uns, wichtigen Treffer. Nach Steilpass auf Osinski ist dieser durch und findet den Abschluss, welchen der Gästekeeper noch gut parierte, ehe der eigene Spieler den Ball unbedrängt einköpfte. Nur drei Minuten später, wurde Zivic im Strafraum angespielt, der ließ zwei Mann stehen und vollstreckte eiskalt, 2:0. Mit diesem Doppelpack wurde man etwas ruhiger und versuchte den Ball laufen zu lassen, was aber bis zur Halbzeit nichts weiter einbrachte.

In der zweiten Halbzeit versuchte das Team schnellstmöglich die Entscheidung herbei zu führen. Nach zwei Minuten wurde ein Treffer für unser Team noch zurückgepfiffen, ehe Jacobs in der 49. Minute schön freigespielt wurde und dem Torwart keine Chance ließ, 3:0. Mit dieser sicheren Führung ließ man den Gegner kommen und eroberte ein ums andere Mal den Ball schon vorzeitig und konterte. In der 78. Spielminute konnte dann Osinski das Ergebnis hochschrauben auf 4:0, schön freigespielt geht er am Torwart vorbei und schiebt ein. Einen sehr guten Konter über Cuhls und Osinski vollstreckte dann Hoffmann zum 5:0 in der 83. Minute. Nur zwei Minuten später konnte Beier erhöhen auf 6:0 nach Eingabe von Jacobs.

Alles in allem sicherlich kein überragendes Spiel unserer Mannschaft, aber man konnte an diesem Tag trotzdem drei wichtige Punkte einfahren und noch was für das Torverhältnis tun. Da heißt es für das nächste Wochenende noch eine Schippe drauf zu packen, wenn man in Biesdorf bestehen möchte. Dort hat unsere Mannschaft aber auch noch eine Rechnung offen, verlor man letzte Saison dort mit 1:3.

Auf diesem Wege will sich die Mannschaft noch mal bei den treuen Fans bedanken und begrüßt den **Rudower Fanclub Rising Boys**. Jungs, die Unterstützung war echt super, macht weiter so, so macht Fußball Spaß!!!

**Patrick Brehm**

# Rudower Bauernschänke

Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171  
12355 Berlin  
Telefon: 66 46 19 30



## Wurstgasse

### Hunger?



**von Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
haben wir was dagegen!**

Alt-Rudow 21  
12357 Berlin

 **665 29 326**

Das Geheimnis zum  
Erfolg...

... liegt in der richtigen  
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten  
Ihre Anzeigen immer und  
überall.

**... wir können mehr!**

# STaRT Werbung

## Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung

**BEQ  
Design**

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

# VfB Fortuna Biesdorf – TSV Rudow 1:2

## *Verdienter Sieg in Biesdorf!!!*

**Aufstellung:** Paprotny – Taoum, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Beier (67. Wittmann), Jelmazi, Hoffmann, Jacobs, Osinski (79. Zielske), Zivic (89. Honekamp)

**Tore:** 0:1 (15.) Zivic, 1:1 (43.) Klügl, 1:2( 75.) Zivic

Im sechsten Spiel der sechste Sieg. Selbst bei unserem „Angstgegner“ Fortuna Biesdorf konnte unser Team dieses Jahr bestehen und die drei Punkte mit an die Stubenrauchstraße entführen. Den ersten Vorteil gab es schon vor Beginn des Spiels, der Rasenplatz war gesperrt und es ging auf Kunstrasen. Von Anfang an merkte man unserem Team an, das es diesen Sieg unbedingt wollte. Man feuerte sich an, erkämpfte sich die Bälle und fand so besser ins Spiel als Biesdorf. So erarbeitete man sich Chancen. In der 15. Minute war es dann auch endlich soweit. Man erzwang einen Konter über rechts, der schnell zum Abschluss kommen sollte, der Torwart leicht irritiert patzt und die Unübersichtlichkeit der Aktion nutzte Zivic zur 0:1 Führung. Fortan versuchte man in der Form dran zu bleiben und erkämpfte sich die Bälle, um dann direkt in die Spitze zu stoßen, doch leider lief man dabei oft in die Abseitsfalle. Leider folgte dann 15 Minuten vor der Pause ein leichter Bruch im Spiel und Biesdorf kam besser ins Spiel. Sie gewannen nun vermehrt die Zweikämpfe und kamen zu Chancen. Wer weiß was gewesen wäre, wenn die Flanke von Jacobs mit Hoffmann den Abnehmer gefunden hätte, womöglich das 0:2. Doch postwendend wurde der anschließende Angriff von Biesdorf durch eine Unachtsamkeit im Mittelfeld zum Ausgleich genutzt. Kurz darauf war dann gleich Halbzeit.

Hatte man in der ersten Hälfte noch das Gefühl, das unsere Mannschaft in der einen oder anderen Aktion mit angezogener Handbremse agierte, beflügelt und angetrieben von unserem neuen Fanclub (Rising Boys) wurde diese in der zweiten Hälfte endgültig gelöst. Man kam raus und zeigte sofort, das man hier drei Punkte haben wollte. Das hätte Hoffmann in der 47. Minute auch gleich belohnen können, doch leider schoss er aus 7 Metern drüber. Aber das konnte die Mannschaft nicht zurückwerfen, man gewann die wichtigen Zweikämpfe und setzte sich immer wieder durch. Fortan standen die beiden Viererketten sehr kompakt. Angriffe von Biesdorf wurden oftmals schon im Keim erstickt. Man konterte Biesdorf aus und hätte durch Zivic bereits vorzeitiger alles klar machen können. Doch im dritten Anlauf setzte er sich erneut durch und vollstreckte in der 75. Minute zur hochverdienten Führung, 1:2. Auch Wittmann hatte danach noch die eine oder andere Chance, alles vorzeitig klar zu machen. Die letzten Bemühungen von Biesdorf wurden entweder von der Abwehrreihe entschärft oder spätestens dann von Paprotny, der in der Schlussphase ein Kopfball super hielt und den abschließenden Freistoß sicher fing. So blieb es für den Zuschauer bis zur letzten Minute spannend. Umso größer war die Freude über den Abpfiff, welchen man mit dem Fanclub ausgiebig feierte.

Alles in allem wieder eine sehr engagierte Leistung unserer Mannschaft, die sich von dem Rückschlag kurz vor der Pause nicht aus der Ruhe hat bringen lassen.

*Patrick Brehm*

# Griechisches Restaurant

# HERKULES



**ALLE SPEISEN  
AUCH AUßER  
HAUS**

## Kleine Speisen-Auswahl:

jetzt      vorher

### **Gyros**

Marinierter Schweinenacken vom  
Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und  
Tzatziki

**6,75      ~~9,10~~**

### **Bifteki Gemisto**

Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven-  
Fetakäse-Füllung, dazu Reis und  
Backkartoffeln

**6,95      ~~10,10~~**

### **Souvlakia**

2 Schweinefleischspieße, dazu Reis,  
Backkartoffeln und Tzatziki

**6,85      ~~9,10~~**

### **Kotopoulos Gemisto**

Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat-  
Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu  
Kroketten und Reis

**7,65      ~~10,70~~**

## Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),  
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11  
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26, 12305 Berlin, Telefon: 030/ 74 30 98 20  
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr  
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

***www.Restaurant-Herkules.de***

## 2. Herren

### **Hertha BSC Amateure – TSV Rudow 3:3**

Aufstellung: Florian Hildebrandt – Patrick Hammer, Christoph Jacob, Rick Gaedke, Benjamin Bredemeier – Timo Naumann, David Ampaabeng, Ingo Rudolph, Mario Wunderlich (45. Minute Roland Hellge) – Marco Moeckel, Cemal Aydin

**Zum Spiel:** Leider haben wir wieder Punkte liegen lassen!

Wir kamen sehr gut ins Spiel und drückten Hertha gleich von Beginn an in ihre Hälfte. In der 3. Min. gleich die erste Torchance durch Marco. Einen an Cemal verursachten Freistoß, 16 Meter vor dem Tor, schoss Marco gleich erst einmal gegen die Latte. Immer wieder konnten wir durch einfache Ballverluste im Spielaufbau von Hertha die Chance nutzen, den einen oder anderen gefährlichen Angriff zu starten. Leider vergaben wir auch immer wieder mehrere Chancen, in Führung zu gehen. Cemal köpfte unkonzentriert eine Flanke von Mario völlig freistehend über das Tor. Marco verfehlte mit Schüssen knapp das Tor. David ebenfalls völlig freistehend köpfte über das Tor oder der starke Timo schoss zu überhastet am Tor vorbei und auch Patrick Hammer der vielleicht mit der Pieke schon das 0:1 hätte machen können.

Hertha kam zwischenzeitlich besser ins Spiel, bedingt auch durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen. Einige Spieler von Hertha lernen sehr schnell wie man im Zweikampf schnell fällt und dies auch noch mit einem Urschrei zum Ausdruck bringt. Man wollte mit aller Gewalt unseren Spielfluss stören und dies sollte auch später gelingen.

In der 40. Min. war es dann so weit. Nach einem super Anspiel von Ingo aus dem Mittelfeld auf Cemal startete Timo auf der rechten Seite los und Cemal lupfte den Ball über Freund und Feind in den Raum zu Timo. Timo sprintete mit dem Ball am Fuß auf den gegnerischen Torwart zu und schob den Ball auch an diesem vorbei ins Tor zum völlig verdienten 1:0 für uns. Klasse gemacht Timo!

Eine Minute später dann das 2:0 durch Marco mit einem sehenswerten Flachschuss in die linke Torwartecke. Danach hatten wir noch eine Chance die wiederum unkonzentriert abgeschlossen wurde.

Zwischendurch muss leider erwähnt werden, dass Mario sich in der 42. Min. nach einem rüden Foul an ihm, verletzte und zur Pause ausgewechselt werden musste. Hier gab es nicht einmal Gelb.

Nun gut, 2:0-Führung zur Pause. Ein gutes Spiel abgeliefert. Den Gegner weitestgehend beherrscht, das sollte Sicherheit geben!

Ich wies in der Halbzeit darauf hin. So weiter zu spielen, den Gegner an der Ballannahme zu stören, die Zweikämpfe für sich zu gewinnen und uns nicht auf den Schiedsrichter zu verlassen. Wichtig ist, die ersten 15 Minuten zu überstehen.

Für den verletzten Spieler Mario Wunderlich wurde dann Rolando eingewechselt. In der 50. Min. nutzte dann Patz von Hertha BSC eine Unachtsamkeit in unserem Defensivbereich und schoss aus ca. 16 Meter den Ball in den linken Dreiangel zum 1:2. Unhaltbar für Florian.

Hertha kam besser ins Spiel, wir mussten uns erst einmal wieder sortieren. In der 55. Min. dann ein Rückpass auf den gegnerischen Torwart von Hertha, Roland konnte den Ball aber leider nicht mehr erreichen. Vielleicht ein bisschen energischer auf den Torwart zugehen, hätte . . . hätte, hätte liegt im Bette!

Dann doch das wiederum völlig verdiente 3:1 durch Marco, der den Ball aus halblinker Position flach ins rechte Toreck schoss. Dieses 1:3 für uns sollte dann für Ruhe sorgen. Aber leider Fehlanzeige!!!

Hertha versuchte immer wieder auf der linken Seite über den eingewechselten Simao, aus der zweiten Liga in Frankreich zu Hertha Regionalliga kommend, Angriffe zu starten. Leider konnten wir seine Versuche, durch einige Dribblings zum Erfolg zu kommen, nur bis zur 77. Min. unterbinden. Ein klassisches Dribbling, an unsere gesamte Defensivabteilung vorbei schloss er mit dem Anschlusstreffer zum 2:3 aus Herthasicht ab.

In der 80. Min. sollte dann auch noch das 3:3 folgen. Wiederum durch nicht konsequentes Zweikampfverhalten konnte Müller, nach einem weiteren Solo von Simao und einem Querpass zu ihm, mit einem Flachschiß an Florian vorbei ins Tor schießen. Hertha wollte nun mehr und versuchte immer wieder, unser vielleicht in dieser Phase überfordertes Mittelfeld schnell zu überbrücken.

In der 82. Min. sah dann Amigo nach einem Foul die gelbe Karte und da er in der ersten Halbzeit schon wegen Foulspiels den gelben Karton sah, folgerichtig die gelb/rote Karte.

In der 87. Min. dann der nächste Schock. Marco sah auch seine zweite gelbe Karte in diesem Spiel, die wiederum zur gelb/roten Karte führte. Hier aber ganz klar überzogen, denn wenn ein Spieler nicht einmal sagen darf: Das brauchst Du doch nicht pfeifen! Nach einen harmlosen Zweikampf und Freistoß für uns. Na ich weiß nicht! Gelb/Rot?

Aber es sollte nicht alles sein! Timo setzte sein starkes Dribbling bis in den Strafraum fort, wurde mit zwei Tritten gegen das Schienbein, lautstark bis draußen zu hören, an seinem Durchdringen gehindert. Kurze Zeit später, in der 90. Min., wurde Timo wieder umgeholt. Was macht der Schiedsrichter? Er dreht sich um und pfeift das Spiel ab! Auch eine Lösung !!!!

Wir waren stark genug, den Gegner zu bezwingen. Wir haben wieder versäumt, den Sack vorzeitig zu zumachen. Mussten wiederum für unsere Unerfahrenheit die Gegentore hinnehmen. Aus diesen Dingen ist wieder das Positive zu entnehmen.

Es steht immer wieder eine Mannschaft auf den Platz, die dazu lernt und bereit ist Dinge um zusetzen. Wir haben auf den Rasenplatz einen Punkt geholt.

***Norbert Senkstock***

## **TSV Rudow – SV Berliner VB 49 2 : 2**

Aufstellung: Florian Hildebrandt – Marco Godau, Christoph Jacob, Rick Gaedke, Patrick Hammer – Timo Naumann, Roland Hellge, Hakan Erdogan ( 87. Min. Mario Wunderlich), Michael Filla – Ingo Rudolph, Cemal Aydin

**Zum Spiel:** Mit dem BVB 49 traf man auf eine Mannschaft die nach sieben Niederlagen hintereinander gerade gegen Wacker 21 einen Sieg eingefahren hatte. Somit war man gewarnt.

Mit Spielern aus der ersten Mannschaft, wie Michael Filla und Marco Godau sollten wir halbwegs die Ausfälle von den gesperrten Spielern Marco Moeckel, Dennis Voss und Benjamin Bredemeier kompensieren können. Hinzu kam das Hakan Erdogan auch endlich wieder zur Verfügung stand. Nachdem er beruflich doch stark eingebunden ist.

Verzichten musste die Mannschaft auf David Ampaabeng verletzungsbedingt. Diese Verletzung zog er sich am vergangenen Sonntag im Spiel gegen Hertha BSC zu und musste sogar noch an Krücken gehen! Gute Besserung David!

Rick Gaedke musste in der Woche das Training mit einer Knöchelverletzung auch abbrechen. Diese Verletzung hinderte ihn aber nicht daran, auf die Zähne zu beißen und zu spielen. Er wollte unbedingt dabei sein und alles für den eventuellen Erfolg beitragen.

Die Mannschaft kam auch gut ins Spiel und wir hatten auch eine Torchance, wenn man von einer Torchance überhaupt sprechen kann. In der 10. Min. war es dann Cemal Aydin der einen Abstauber zum 1:0 im gegnerischen Tor unterbrachte. Einen Freistoß von der Mittellinie, getreten von Rolando, konnte der Torwart nicht festhalten und Cemal reagierte gedankenschnell und schob den Ball am Torwart vorbei ins Tor.

Mit dem 1:0 im Rücken sollten wir auch die nötige Ruhe haben um Fußball spielen zu können. Leider wurde daraus nichts. Wir ließen den Gegner immer wieder zu viel Spielraum, hatten selber viel zu viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung und wenn man einmal den Raum hatte, einen einfachen Ball zum Mitspieler zu passen, dann spielten wir Bälle halbhoch einmal aufsetzend in die Spitze, dass diese gleich im Seitenaus landeten.

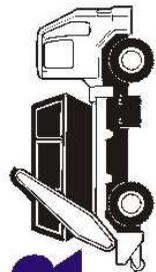
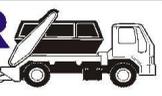
Die Unsicherheit des Torwartes wurde zwar erkannt, aber wir machten daraus zuwenig bzw. gar nichts! Fernschüsse waren Mangelware! Freistöße wurden ohne die nötige Schärfe bzw. Druck in die Luft geschlagen, dass die gegnerischen Verteidiger die Bälle mühelos aus der Gefahrenzone köpfen oder schlagen konnten. Wir verwalteten den knappen Vorsprung bis in die Halbzeitpause.

Ich warnte davor, das Ergebnis weiter zu verwalten, denn gegen diesen Gegner müssen wir mehr machen. Wir sollten uns auf keinen Fall zu weit in die Defensive drängen lassen! Machten wir auch nicht unbedingt!

Kurz nach der Halbzeitpause – 46. Min. – hätte Cemal nach einem Flugball die Chance gehabt auf 2:0 zu erhöhen, völlig freistehend vor dem Tor, aber leider konnte er den Ball nicht unter Kontrolle bringen.



**IVOS CONTAINER**  
☎ 0177-378 67 01



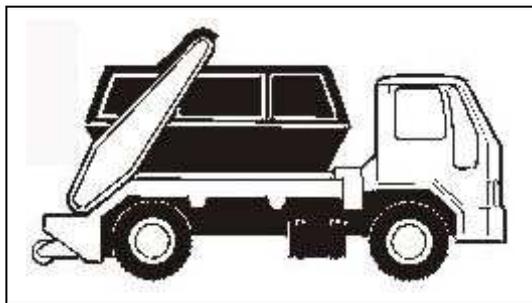
**IVOS CONTAINER**  
☎ 0177-378 67 01



Der Umwelt zuliebe  
Bauschutt  
Unrat  
günstig entsorgt

**CONTAINER**  
☎ 0177-378 67 01

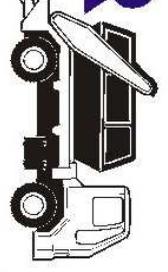
Rathenower Straße 18 A  
12305 Berlin



**IVOS CONTAINER**  
☎ 0177-378 67 01



**CONTAINER**  
☎ 0177-378 67 01



Das Spiel plätscherte, so wie das Wetter war, so dahin. Der Eine wollte nicht und der Andere konnte nicht. Es dauerte bis zur 60. Min. ehe eine Torchance zu einem Torerfolg führen sollte. Leider fiel das Tor gegen uns. Durch einen Flugball der eigentlich schon sicher von uns hätte geklärt werden können, landete der Ball durch eine schlechte Ballannahme in der Defensive bei dem gegnerischen Stürmer Hoenicke und der ließ sich die Chance nicht nehmen. Mit der nötigen Ruhe schaute er sich noch das Tor ganz genau an, suchte sich eine Ecke aus, um den Ball dann in die lange Ecke ein zuschieben.

In der 80. Min. dann das 1:2 aus unserer Sicht. Durch einen, von ungefähr 10 schlecht getretenen Freistößen, von der Mittellinie halbhoch auf den Gegner, wurde der Ball aus der Gefahrenzone sofort auf den völlig freistehenden Knoll geschlagen. Dieser lief noch einige Meter mit dem Ball am Fuß, ohne dass er angriffen wurde und schob den Ball ebenfalls in die lange Ecke unhaltbar für Florian Hildebrandt. In der 85. Min. erzielte dann Ingo Rudolph das 2:2 nach einem Zuspiel von Rolando.

Zu erwähnen wäre noch, dass es zwei Gelb/ Rote Karten gegen die Spieler Juch in der 84. Min. wegen Foulspiels und dann in der 87. Min. für Bernt wegen Unsportlichkeit gab.

Das Einzige, mit was wir zufrieden sein können ist, der zum Schluss erzielte Punktgewinn, mit dem Spiel sicherlich nicht. Das war das schlechteste Spiel von uns! Gegen einen so schwachen Gegner muss man die Punkte behalten. Das was wir an diesem Tage zeigten, hatte mit Fußball nichts zutun. Wir müssen/sollten uns erheblich steigern, sonst werden wir am Sonntag gegen Marzahn den Kopf richtig voll haben.

**Norbert Senkstock**



Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...

# Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

# Tabelle Landesliga

14. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Al-Dersimspor	14	38:16	22	35
2.	SC Staaken 1919	14	45:17	28	30
3.	TSV Rudow 88	14	38:12	26	27
4.	SF Johannisthal	14	31:17	14	27
5.	SC Charlottenburg	14	27:21	6	27
6.	SF Kladow	14	24:25	-1	21
7.	Fortuna Biesdorf	13	31:20	11	20
8.	VfB Sperber Neukölln	13	24:39	-15	19
9.	SV Norden-Nordwest 98	14	31:29	2	18
10.	BFC Dynamo II	14	25:31	-6	17
11.	Hohenschönhausen SV RW	14	24:23	1	16
12.	BSV Hürtürkel	14	39:32	-3	15
13.	Berlin Hilalspor	14	16:34	-18	13
14.	Weißenseer FC	14	21:37	-16	10
15.	BFC Alemannia 90 Wacker	14	19:41	-22	9
16.	FC Nordost	14	10:39	-29	9

## Spieltag: 13./16. Dezember 2009

VfB Sperber Neukölln	:	BSV Al-Dersimspor	SF Johannisthal	:	BFC Alem.90 Wacker
BFC Dynamo II	:	Fortuna Biesdorf	Hohenschönh. SV RW	:	SC Charlottenburg
SC Staaken 1919	:	Weißenseer FC	BSV Hürtürkel	:	FC Nordost
Berlin Hilalspor	:	SV Norden-Nordwest	<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>SF Kladow</b>
		<b>16. 12. 2009</b>	Fortuna Biesdorf	:	VfB Sperber Neukölln

## Spieltag: 6./7. Februar 2010

Weißenseer FC	:	Hohenschönh. SV RW	SV Norden-Nordwest	:	BFC Alem.90 Wacker
<b>BSV Al-Dersimspor</b>	:	<b>TSV Rudow 1888</b>	SF Kladow	:	SC Staaken 1919
VfB Sperber Neukölln	:	BSV Hürtürkel	FC Nordost	:	BFC Dynamo II
SC Charlottenburg	:	SF Johannisthal	Fortuna Biesdorf	:	Berlin Hilalspor

# Tabelle Bezirksliga

14. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	14	48:16	32	35
2.	SSC Teutonia	14	32:15	17	30
3.	Köpenicker SC II	14	55:34	21	28
4.	SV B.W. Berolina Mitte	14	32:29	3	23
5.	SC Schwarz-Weiß Spandau	14	30:22	8	22
6.	BFC Tur Abdin	14	26:19	7	22
7.	BSC Marzahn	14	26:47	-21	21
8.	BFC Südring	14	31:30	1	18
9.	Hertha BSC III	14	29:34	-5	17
10.	BFC Viktoria 89 II	14	33:42	-9	17
11.	SV Berliner VB 49	14	23:28	-5	16
12.	TSV Rudow 88 II	14	31:39	2	15
13.	SV Blau Gelb Berlin	14	29:33	-4	15
14.	1. FC Wacker 21 Lankwitz	14	22:32	-10	15
15.	FSV Berolina Stralau	14	20:33	-13	12
16.	SV Empor Berlin II	14	16:40	-24	11

## Spieltag: 12./13. Dezember 2009

SV Tasmania Gropiusstadt	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz	Köpenicker SC II	:	SV B.W. Berolina Mitte
SV Berliner VB 49	:	BFC Südring	SV Empor Berlin II	:	SV Blau Gelb Berlin
<b>BSC Marzahn</b>	:	<b>TSV Rudow 88 II</b>	Hertha BSC III	:	BFC Tur Abdin
SC Schwarz-Weiß Spandau	:	BFC Viktoria 89 II	SSC Teutonia	:	FSV Berolina Stralau

## Spieltag: 6. / 7. Februar 2010

SC Schwarz-Weiß Spandau	:	SSC Teutonia	SV B.W. Berolina Mitte	:	SV Berliner VB 49
FSV Berolina Stralau	:	Hertha BSC III	BFC Südring	:	SV Tasmania Gropiusstadt
BFC Viktoria 89 II	:	Köpenicker SC II	BFC Tur Abdin	:	BSC Marzahn
1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	SV Empor Berlin II	<b>TSV Rudow 88 II</b>	:	<b>SV Blau Gelb Berlin</b>

## *Geburtstagskinder im Dezember 2009*

2 . Klaus	Dietz	14 . Lars	Zienert
3 . Torsten	Hunziger	17 . David	Rank
4 . René	Janßen	Ralf	Thiede
7 . Thorsten	Beck	18 . Carsten	Gersdorf
Albert	Minlend	20 . Bernd	Heinschel
Florian	Schersching	23 . Ernst	Mross
8 . Anel	Konic	26 . Marcus	Laske/Gißrau
11 . Oliver	Böllitz	Peter	Müller
Konrad	Krolikiewicz	28 . Christian	Gebhardt
12 . Gerald	Dwenger	Ralph	Gläsel
13 . Frank	Exner	Hans	Gloeden
Christian	Werner	29 . Bernd	Bruckhaus

## *Geburtstagskinder im Januar 2010*

2 . Patrick	Brehm	13 . Patrick	Schüchner
Selim	Bujanku	15 . Kai	Fiedler
3 . Manfred	Humann	Reinhard	Hellstern
4 . Dennis	Maneke	17 . Michael	Voß
5 . Andreas	Brunsch	20 . Manfred	Leibrandt
7 . Uwe	Schnieder	24 . Bernhard	Beutel
9 . Andreas	Langer	25 . Erik	Rudolph
10 . Johannes	Raubaum	28 . Markus	Bibl
Kemal	Taric	30 . Pascal	Brunke
11 . Thomas	Drews	Paul	Locher
Christian	Präger	Marc	Müller
12 . Stipo	Vrdoljak	31 . Torsten	Günther

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*



## **Weihnachtsfeier**



**Ab sofort können die Karten für die Weihnachtsfeier  
der Fußball-Abteilung im Casino erworben werden!**

# Die FuWo berichtet:

## **TSV Rudow – Weißenseer FC 6:0 (2:0)**

Mannschaft: Paprotny – Taoum, Cuhls, Brehm, Kzionzek – Beier (5. Honekamp), Jelmazi (70. Zielske), Hoffmann, Jacobs – Zivic (86. Godau), Osinski

Tore: 1:0 (25.) Topel (Eigentor), 2:0 (28.) Zivic, 3:0 (49.) Jacobs, 4:0 (78.) Osinski, 5:0 (83.) Hoffmann, 6:0 (95.) Beier

Beste Spieler: Taoum, Hoffmann – keiner.

Trotz des deutlichen Sieges brach Marco Schreck nicht in Euphorie aus. „Das war ein absolut glanzloser Sieg. In den letzten Wochen haben wir da schon wesentlich bessere Spiele abgeliefert“, so Rudows Coach. So sei seine Mannschaft erst nach Topels Eigentor ein wenig sicherer geworden. Weißensee war insgesamt viel zu harmlos, um die Gastgeber ernsthaft zu fordern und schien bereits früh im zweiten Abschnitt nicht mehr ernsthaft an einen Punktgewinn zu glauben. Zwar hielten die Gäste körperlich robust dagegen wirkten aber in der Defensive gegen Rudows schnelles Angriffsspiel ein ums andere Mal überfordert.

*FuWo vom 30. 11. 2009 – Philipp Stachelsky*

## **Fortuna Biesdorf – TSV Rudow 1:2**

Mannschaft: Paprotny – Taoum, Cuhls, Brehm, Kzionzek – Beier (67. Wittmann), Jelmazi, Hoffmann, Jacobs – Zivic (89. Honekamp), Osinski (79. Zielske)

Tore: 1:0 (15.) Osinski, 1:1 (43.) Klügl, 1:2 (75.) Zivic

Beste Spieler: Jelmazi, Cuhls, Brehm

Eine von beiden Teams offen geführte, gutklassige Begegnung, die im ersten Durchgang von zwei soliden Abwehrreihen bestimmt wurde. Mit Wiederanpiff stockte der Biesdorfer Spielfluss, zu kompliziert vorgetragene Ballstaffetten stellten die konzentriert agierende Rudower Defensive immer seltener vor Probleme. Auf der Gegenseite kamen die Gäste ihrerseits zu einer wahren Flut von hochkarätigen Einschussgelegenheiten und wurden folgerichtig mit dem Siegtreffer belohnt.

*FuWo vom 7. 12. 2009*

# paper - la - papp

**Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln  
und Künstlerbedarf**



**Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15**

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.  
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

## **TSV Rudow – FC Nordost 0 : 0**

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Breitrück, Heinschel – Kaiser, Humann, Grundke – Gasser; Ersatz: Kosma, Pieptanaru, Stöck;

Das Verfolgerduell (Spitzenreiter ist Concordia Britz) endete gerechtermaßen mit einem Unentschieden. Unsere Mannschaft war nach dem Anpfiff noch nicht richtig auf dem Platz, denn Nordost hätte in den ersten 10 Minuten schon mit 3:0 führen müssen. Der erste Torschuss ging an den Innenpfosten, die beiden anderen Chancen vereitelte Norbert mit glänzenden Reaktionen. Erst als die Fehlerquote im Abspiel nachließ und der Spielaufbau besser wurde, kamen auch wir zu Torchancen.

In der zweiten Halbzeit wurde es dann das erwartete Spitzenspiel. Beide Mannschaften spielten auf Sieg und mit etwas Glück hätten wir den Platz als Sieger verlassen. Erst ging ein Flachschiß von Bernd Kaiser knapp am Tor vorbei und kurz vor Spielende verpasste Stöcki eine Flanke von Mircea nur um Zentimeter.

Hervorzuheben ist unser Torhüter Norbert Maneke, der mit einer Superleistung das Unentschieden festhielt.

Dank auch an Michael Breitrück und Bernd Heinschel, die uns wegen der vielen Ausfälle (3 Spieler sind verletzt sowie 3 Spieler in Urlaub) halfen, eine schlagkräftige Mannschaft auf das Feld zu bekommen.

***Bernhard Rabe***

## **TSV Helgoland 97 – TSV Rudow 4 : 1 (2 : 0)**

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Kaiser, Raubaum – Humann, Dwenger, Grundke – Gasser; Ersatz: Stöck;

Auch im letzten Punktspiel der Hinrunde blieben wir sieglos. Nach dem guten Spiel gegen Nordost (0:0) verlor die Mannschaft gegen Helgoland verdient mit 4:1 Toren. Wie schon in den Spielen davor waren wir nicht in der Lage durch unsere Tugenden (Kampfkraft, Laufbereitschaft und der Wille zum Sieg) den Gegner zu bezwingen! Zudem dauert das Umstellen von Abwehr zum Angriff zu lange um eine gegnerische Abwehr durch Konter zu überraschen. Außerdem besitzt die Mannschaft keinen "Knipser", der die Vorlagen aus dem Mittelfeld verwerten kann. Helgoland besaß ihn und dieser schnelle und torgefähliche Stürmer schoss innerhalb von 15 Minuten zwei Tore und brachte uns damit auf die Verliererstraße.

Auch das Verletzungspech blieb uns treu. In der ersten Hälfte der Begegnung verletzte sich Toni Gasser und nach der Halbzeit bekam Hannes Raubaum wieder starke Rückenbeschwerden, hielt aber bis zum bitteren Ende durch.

In der zweiten Hälfte versuchten wir zwar das Blatt noch zu wenden, aber Helgoland stand sicher in der Abwehr und ließ außer ein paar Weitschüssen nichts mehr zu.

Als die Kräfte unserer Mannschaft nachließen, erhöhte der Gastgeber auf 4:0. Kurz vor Spielende erzielte Manne Humann wenigstens noch den Ehrentreffer.

Wir alle sind froh, dass die Hinrunde beendet ist. Ich hoffe, dass alle verletzten Spieler bis zum Rückrundenstart ( 24.02.2010 ) wieder gesund sind und wir dann mit Kraft, Leidenschaft und neuer Spielfreude in die Punktspielserie starten können.

Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr wünscht Euch **Bernhard Rabe**

Ǻ 60 I

## **TSV Rudow – VfB Einheit zu Pankow 0:6**

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Böving, Deiter, Ehrhardt, Fleischer, Hellwig, Krüger, Resack

Heute verloren wir gegen einen Gegner, der nicht wesentlich besser war als wir. Allerdings – er bewegte sich einfach mehr als wir! Dazu kam, dass nach knappen 5 Minuten Jürgen Hellwig verletzt ausscheiden musste und Michael Ehrhardt nach seiner Auswechslung zur Halbzeit in der Kabine blieb – Magen-Darm-Probleme.

So blieb das Spiel fast ausschließlich an Henning Deiter und Wolfgang Resack hängen. Unser Torwart machte am heutigen Tage auch nicht immer eine glückliche Figur, hätte aber auch mit einer besseren Leistung die Niederlage nicht verhindern können.

Pankow wechselte permanent aus und brachte immer wieder frische Spieler aufs Feld, was letztlich den Ausschlag gab. Wir hatten in der zweiten Hälfte keinen Ergänzungsspieler mehr zur Verfügung! Da sollte man vielleicht mal drüber nachdenken. Ich erwarte von einem Spieler, der sich nicht richtig fit fühlt, dass er das seinem Káp'ten mitteilt, und wenn es kurz vor Spielbeginn ist! So hat der eventuell die Möglichkeit, noch den einen oder anderen Spieler zu bitten, als Ergänzung zum Spiel zu erscheinen!

Wenn mir so weiter machen, wird der Frust immer größer und immer mehr Spieler verlieren die Lust, sich weiterhin eine Packung nach der nächsten abzuholen! Auf der anderen Seite, sollte man das aber alles auch nicht zu eng sehen, denn es werden auch wieder Spiele kommen, bei denen wir als Sieger vom Platz gehen und dazu auch noch Spaß am Spiel hatten. Also – Kopf hoch! Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Es kann nur besser werden!

**Jürgen Trüschel**

## **Frohnauer SC – TSV Rudow 1:4**

Mannschaft: Rabe, Erhardt, Fleischer, Deiter, Resack, Krüger, Beutel, Böving, Wagner

Zum Abschluss der Hinserie gelang uns endlich wieder ein Sieg.

Das Spiel begann mit einer überraschenden Aktion von Henning Deiter. Direkt vom Anstoß wollte er wohl das schnellste Tor der Saison erzielen, und schoss direkt aufs Tor. Vorbei.

In der ersten Halbzeit hatten wir das Spiel jederzeit im Griff. Läuferisch, spielerisch beherrschten wir den Gegner (Immerhin der Tabellenvierte). Folgerichtig erzielten wir nach einem Pass von Georg Fleischer und direkter Weiterleitung von Wolfgang Resack auf Peter Böving das 1:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Unser Manko in der ersten Halbzeit: Trotz einer Vielzahl von Chancen gelang uns kein weiteres Tor.

In der zweiten Halbzeit drehte sich dann das Blatt. Ähnlich wie im letzten Spiel gegen Pankow ließen wir läuferisch und spielerisch stark nach. Es gelang fast nichts mehr. Das brachte Frohnau ins Spiel. Wir kamen teilweise kaum noch aus unserer Hälfte. Dies führte zu zahlreichen Chancen für Frohnau.



Mit Glück und einem guten Torwart **Bernhard Rabe** überstanden wir die Drangphase von Frohnau.

Dann brachte etwas überraschend ein Angriff über Georg Fleischer das 2:0 durch Peter Böving.

Danach spielten wir etwas befreiter auf. Nach einem Pass von Wolfgang Resack erzielte dann Henning Deiter das beruhigende 3:0. Dachten wir. Aber der Gegner stürmte munter weiter.

Nach einem fatalen Rückpass auf den Gegner von Georg Fleischer erzielte Frohnau durch einen Weitschuss das 3:1.

Nun stürmte Frohnau mit aller Macht, und sogar der Torwart schaltete sich ins Angriffsspiel ein.

Mit dem Schlusspfiff gelang dann Henning Deiter nach einem Fehlpass der Frohnauer noch das 4:1 von der Mittellinie ins leere Tor.

Somit beenden wir die Hinserie in unserem ersten Jahr in dieser Spielklasse mit 13 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Dies sollte uns insgesamt zufriedenstellen, wenn wir sicherlich hier und dort Punkte liegen gelassen haben.

Die Rückserie beginnt am 24. 02. 2010.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachten, allen Verletzten, dass Sie bis dahin wieder an den Ball treten können, und allen Kranken die besten Genesungswünsche.

**Wolfgang Resack**

## **Weißenseer FC – TSV Rudow 10:1**

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Böving, Deiter, Fenske, Ibisch, Resack, Schönknecht, Titz, Trüschel, Waikusat

Tor: Deiter

Diesmal standen wir auf verlorenem Posten! Weißensee zeigte uns brutal unsere Grenzen auf! Wir hatten nie eine Chance, das Spiel nur halbwegs offen zu gestalten.

Nach schneller Weißenseer Führung konnten wir durch Henning noch ausgleichen, aber das war es dann auch. Der Gegner war uns läuferisch und zum großen Teil auch fußballerisch völlig überlegen – leider. Zur Halbzeit stand es nur 3:1 – und wir nahmen uns vor, uns nicht abschlagen zu lassen. Auf dem Vornehmen blieb es aber.

Mit zunehmender Spieldauer wurden unsere Schwächen immer deutlicher. Bernhard Rabe hatte noch angemahnt, näher am Gegner zu bleiben, aber das war leichter gesagt als getan. Die waren einfach zu schnell. Selbst mit unfairen Mitteln war Weißensee nicht zu stoppen. So gab es einen berechtigten 9-Meter und einen unberechtigten, weil das Foul klar außerhalb des Strafraumes geschah. Hier hätte man etwas mehr Fingerspitzengefühl des Schiris beim Stand vom 9:1 erwarten können. Der war aber schon verärgert, weil er von außen dazu aufgefordert worden war, mehr auf Ballhöhe zu sein, da er das eine oder andere Foul von Weißensee nicht sah. Zu allem Überflus wurde noch ein Spieler von uns des Feldes verwiesen, weil er monierte, dass der letzte Strafstoß keiner hätte sein dürfen, weil das Foul klar außerhalb des Strafraumes geschah.

So mussten wir viel Lehrgeld zahlen und können nur hoffen, dass diese Truppe in der nächsten Saison eine Klasse höher ihr Können beweisen muss.

*Jürgen Trüschel*

## **TSV Rudow – Frohnauer SC 0:1**

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Deiter, Fenske, Resack, Schönknecht, Titz, Trüschel, Waikusat

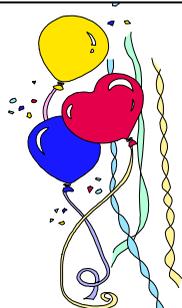
Leider kein versöhnlicher Abschluss der Hinrunde. Wir verloren gegen einen etwa gleichstarken Gegner. Hatten wir anfangs noch einige Möglichkeiten, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Es wollte einfach nicht gelingen, den glatten Ball auf sehr nassen Kunstrasen unter Kontrolle zu bringen. Jürgen Trüschel hätte allein mit etwas mehr Glück und Geschick mehrmals die Führung erzielen können. Aber irgendwie sprang ihm der Ball immer wieder unerreichbar vom Fuß. So wurde mit zunehmender Spieldauer Frohnau immer besser und ging folgerichtig mit 1:0 in Führung.

In der zweiten Hälfte hatte Frohnau mehrere hundertprozentige Torchancen, die sie aber alle nicht verwerten konnten. Mehrmals hielt Lutz Fischermanns hervorragend, die letzte Großchance vereitelte Klaus F., in dem er den Ball für seinen geschlagenen Torwart von der Linie köpfte.

Uns gelang es während der gesamten zweiten Hälfte nicht, etwas Struktur in unser Spiel zu bringen. Kurz vor dem entscheidenden Schuss aufs Tor war immer ein Gegenspieler im Weg. So gesehen war das eine verdiente aber trotzdem schmerzliche Niederlage. Jetzt heißt Kräfte sammeln für die Rückrunde.

Die Ü 60 II wünscht allen Fans und Förderern des TSV Rudow ein beschauliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

*Jürgen Trüschel*



## *Silvester im CASINO*

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: ??

Erwachsene: 50,00 €; Kinder bis 15 Jahre 30,00 €;  
Jugendliche von 16 bis 17 Jahre: 40,00 €

**All inclusive!!**

Anmeldung am Tresen



**ME**  
INHABER:  
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR  
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

### **Ladengeschäft Berlin-Rudow**

**Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin**

**Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50**

### **Ladengeschäft Berlin-Lankwitz**

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin**

**Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91**

### **Öffnungszeiten**

**Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>144,00 €</b>	<b>132,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende	<b>120,00 €</b>	<b>108,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>96,00 €</b>	<b>84,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
<b>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b>		

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
361	Hahn	Rene	3
362	Hinderlich	Jürgen	3
363	<b>Jelmazi</b>	<b>Elvis</b>	3
364	Keyif	Selcuc	3
365	Kimyeci	Ethem	3
366	Mohaupt	Lutz	3
367	Müller	Fred	3
368	Pfahl	Achim	3
369	Ruchai		3
370	Schulz	Rainer	3
371	Sievert	Frank	3
372	Stahlber	Siegfried	3
373	Winter	Frank	3
374	Brelle	Patrick	2
375	Bruckhaus	Bernd	2

Platz	Name	Vorname	Spiele
376	Fenske	Klaus	2
377	Gisikiewicz	Markus	2
378	<b>Honekamp</b>	<b>Sebastian</b>	2
379	Konak	Erhan	2
380	Krüßmann	Manuel	2
381	Mafolu	Jules	2
382	Majewski	Rafael	2
383	Michalik	Thomas	2
384	Müller	Marc	2
385	Pelchen	Werner	2
386	Rieck	Thomas	2
387	Rogall	Lutz	2
388	Rudolph	Ingo	2
389	Scheel	Lothar	2
390	Schmidt	Frank	2

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bus: M11, 17, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**